

Während eines Systemausfalls erstellt

VETERINÄRBESCHEINIGUNG FÜR DIE VERBRINGUNG ZWISCHEN MITGLIEDSTAATEN VON NACH DEM 20. APRIL 2021 VON DER EMBRYO-ENTNAHMEEINHEIT ODER -ERZEUGUNGSEINHEIT, IN DER DIE EIZELLEN ODER EMBRYONEN ENTNOMMEN ODER ERZEUGT WURDEN, VERSANDTEN SENDUNGEN VON BESTÄNDEN VON EIZELLEN UND EMBRYONEN VON EQUIDEN, DIE NACH DEM 30. SEPTEMBER 2014 UND VOR DEM 21. APRIL 2021 GEMÄSS DER RICHTLINIE 92/65/EWG ENTNOMMEN ODER ERZEUGT, AUFBEREITET UND GELAGERT WURDEN

(„EQUI-OOCYTES-EMB-B-INTRA“)

EUROPÄISCHE UNION		INTRA		
Teil I: Beschreibung der Sendung	I.1. Versender Name Anschrift Land ISO-Ländercode	I.2. IMSOC-Bezugsnummer I.2a. Lokale Bezugsnummer I.3. Zuständige oberste Behörde I.4. Zuständige örtliche Behörde	QR-Code	
	I.5. Empfänger Name Anschrift Land ISO-Ländercode	I.6. Unternehmer, der unabhängig von einem Betrieb Auftritte durchführt Name Anschrift Land ISO-Ländercode Registrierungsnr.		
	I.7. Ursprungsland ISO-Ländercode	I.9. Bestimmungsland ISO-Ländercode		
	I.8. Ursprungsregion Code	I.10. Bestimmungsregion Code		
	I.11. Versandort Name Anschrift Land ISO-Ländercode Registrierungs-/Zulassungsnr.	I.12. Bestimmungsort Name Anschrift Land ISO-Ländercode Registrierungs-/Zulassungsnr.		
	I.13. Verladeort	I.14. Datum und Uhrzeit des Abtransports		
	I.15. Transportmittel <input type="checkbox"/> Schiff <input type="checkbox"/> Flugzeug <input type="checkbox"/> Eisenbahn <input type="checkbox"/> Straßenfahrzeug Kennzeichen <input type="checkbox"/> Sonstiges Dokument	I.16. Transportunternehmen Name Anschrift Land Registrierungs-/Zulassungsnummer ISO-Ländercode		
		I.17. Begleitdokumente Art. Land Bezugsnummer des Handelspapiers Code ISO-Ländercode		
	I.18. Beförderungsbedingungen <input type="checkbox"/> Umgebungstemperatur <input type="checkbox"/> Gekühlt <input type="checkbox"/> Gefroren			
	I.19. Transportbehälter-/Containernummer /Plombennummer Transportbehälter-/Container-Nr. Plombennummer			

Während eines Systemausfalls erstellt

I.20. Zertifiziert als/für							
<input type="checkbox"/> Weitere Haltung	<input type="checkbox"/> Schlachtung	<input type="checkbox"/> Geschlossener Betrieb	<input type="checkbox"/> Zuchtmaterial				
<input type="checkbox"/> Registrierter Equide	<input type="checkbox"/> Wanderzirkus/Dressnummer	<input type="checkbox"/> Ausstellung	<input type="checkbox"/> Grenznahe/r Veranstaltung oder Einsatz				
<input type="checkbox"/> Freisetzung in offenen Gewässern	<input type="checkbox"/> Versandzentrum	<input type="checkbox"/> Umsetzgebiet/Reinigungszentrum	<input type="checkbox"/> Aquakulturbetrieb für Ziertiere				
<input type="checkbox"/> Weiterverarbeitung	<input type="checkbox"/> Organische Düngemittel und Bodenverbesserungsmittel	<input type="checkbox"/> Technische Verwendung	<input type="checkbox"/> Quarantänebetrieb oder ähnlicher Betrieb				
<input type="checkbox"/> Erzeugnisse für den menschlichen Verzehr	<input type="checkbox"/> Bestäubung	<input type="checkbox"/> Zum menschlichen Verzehr bestimmte lebende Wassertiere	<input type="checkbox"/> Sonstiges				
I.21. <input type="checkbox"/> Für die Durchfuhr durch ein Drittland							
Drittland		ISO-Ländercode					
Ausgangsort		GKS-Code					
Eingangsort		GKS-Code					
I.22. <input type="checkbox"/> Für die Durchfuhr durch (einen) Mitgliedstaat(en)				I.23. <input type="checkbox"/> Für die Ausfuhr			
Mitgliedstaat	ISO-Ländercode	Drittland	ISO-Ländercode				
Mitgliedstaat	ISO-Ländercode	Ausgangsort	GKS-Code				
Mitgliedstaat	ISO-Ländercode						
I.24. Geschätzte Beförderungsdauer				I.25. Fahrtenbuch <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
I.26. Gesamtzahl der Packstücke				I.27. Gesamtmenge			
I.28. Gesamtnettogewicht/Gesamtbruttogewicht (kg)				I.29. Für die Sendung voraussichtlich erforderliche Gesamtfläche			
I.30. Beschreibung der Sendung							
KN-Code	Art	Unterart/Kategorie	Geschlecht	Identifizierungssystem	Identifikationsnummer	Alter	Menge Art
Ursprungsregion		Kühlager		Identitätskennzeichen	Art der Verpackung		Nettogewicht
Schlachtbetrieb		Art der Behandlung		Art der Ware	Anzahl Packstücke		Chargen-Nr.
		Datum der Gewinnung/Erzeugung		Herstellungsbetrieb	Registrierungs-/Zulassungsnummer der Anlage / des Betriebs/ Zentrums/ Depots		Test

EUROPÄISCHE UNION

Teil II: Bescheinigung	II. Gesundheitsinformationen	II.a. Bezugsnummer der Bescheinigung	II.b. IMSOC-Bezugsnummer
	<p>Der/Die unterzeichnete amtliche Tierarzt/Tierärztin bescheinigt Folgendes:</p> <p>⁽¹⁾Entweder: [II.1. Die in Teil I bezeichneten <i>in vivo</i> gewonnenen Embryonen⁽¹⁾/<i>in vivo</i> gewonnenen Eizellen⁽¹⁾ wurden von einer gemäß Anhang D Kapitel I Abschnitt III Nummer 1 der Richtlinie 92/65/EWG⁽³⁾ zugelassenen und überwachten Embryo-Entnahmeeinheit⁽²⁾ entnommen, aufbereitet und gelagert.]</p> <p>⁽¹⁾Oder: [II.1. Die in Teil I bezeichneten <i>in vitro</i> erzeugten Embryonen⁽¹⁾/ mikromanipulierten Embryonen⁽¹⁾ wurden von einer gemäß Anhang D Kapitel I Abschnitt III Nummern 1 und 2 der Richtlinie 92/65/EWG zugelassenen und überwachten Embryo-Erzeugungseinheit⁽²⁾ erzeugt, aufbereitet und gelagert.]</p> <p>⁽¹⁾Entweder: [II.2. Die in Teil I bezeichneten <i>in vivo</i> gewonnenen Embryonen erfüllen die Anforderungen in Anhang D Kapitel III Abschnitt II Nummer 1 der Richtlinie 92/65/EWG.]</p> <p>⁽¹⁾Oder: [II.2. Die in Teil I bezeichneten <i>in vivo</i> gewonnenen Eizellen erfüllen die Anforderungen gemäß Anhang D Kapitel III Abschnitt II Nummer 2 der Richtlinie 92/65/EWG.]</p> <p>⁽¹⁾Oder: [II.2. Die in Teil I bezeichneten <i>in vitro</i> erzeugten Embryonen erfüllen die Anforderungen gemäß Anhang D Kapitel III Abschnitt II Nummer 3 der Richtlinie 92/65/EWG.]</p> <p>⁽¹⁾Oder: [II.2. Die in Teil I bezeichneten mikromanipulierten Embryonen erfüllen die Anforderungen in Anhang D Kapitel III Abschnitt II Nummer 4 der Richtlinie 92/65/EWG.]</p> <p>II.3. Die in Teil I bezeichneten Eizellen oder Embryonen stammen von Spenderstuten, die:</p> <p>II.3.1. aus Haltungsbetrieben stammen, die die Bedingungen in Artikel 4 Absatz 5 der Richtlinie 2009/156/EG⁽⁴⁾ erfüllen und in die nur Equiden aufgenommen wurden, die die Bedingungen der Artikel 4 und 5 bzw. der Artikel 12 bis 16 der Richtlinie 2009/156/EG erfüllen;</p> <p>II.3.2. die zusätzlichen Anforderungen in Anhang D Kapitel IV Nummer 4 der Richtlinie 92/65/EWG erfüllen.</p> <p>II.3.3. mindestens 30 Tage vor dem Datum der Entnahme von Eizellen oder Embryonen sowie zwischen dem Datum der ersten Probenahme gemäß den Nummern II.3.4.1. und II.3.4.2. und dem Datum der Entnahme der Eizellen bzw. Embryonen nicht im Natursprung eingesetzt wurden;</p> <p>II.3.4. folgenden Tests, die zumindest die Anforderungen des einschlägigen Kapitels der Normenempfehlungen zu Untersuchungsmethoden und Vakzinen für Landtiere (Manual of Diagnostic Tests and Vaccines for Terrestrial Animals) der OIE erfüllen, in einem von der zuständigen Behörde anerkannten Labor, dessen Akkreditierung gemäß Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 882/2004⁽⁵⁾ die nachstehend beschriebenen Untersuchungen umfasst, unterzogen wurden:</p> <p>II.3.4.1. infektiöse Anämie der Einhufer (EIA): Agargel-Immudiffusionstest (AGID- oder Coggins-Test) oder enzymgebundener Immunoassay (ELISA) mit negativem Ergebnis, durchgeführt an einer Blutprobe, die am⁽⁶⁾ genommen wurde, d. h. mindestens 14 Tage nach dem Beginn des Zeitraums gemäß Nummer II.1.6.5, und die Untersuchung wurde zuletzt durchgeführt an einer Blutprobe, die am⁽⁶⁾ genommen wurde, d. h. mindestens 90 Tage vor der Entnahme der für den Handel bestimmten Eizellen oder Embryonen;]</p> <p>II.3.4.2. im Hinblick auf kontagiöse equine Metritis (CEM) einem Erregernachweistest mit negativem Ergebnis durchgeführt an mindestens drei Proben (Tupferproben), die während des Zeitraums gemäß Nummer II.3.3 zumindest von den Schleimhäuten der Fossa clitoridis und des Sinus clitoridis der Spenderstute zu entnehmen sind, und zwar</p>		

EUROPÄISCHE UNION

	<p>⁽¹⁾Entweder: [II.3.4.2.1. in zwei Testserien im Abstand von mindestens 7 Tagen am⁽⁶⁾ und am⁽⁶⁾ zur Isolierung des <i>Taylorella equigenitalis</i>-Erregers unter mikroaerophilen Bedingungen während eines Zeitraums von mindestens 7 Tagen; die Kultur wurde innerhalb von 24 Stunden nach Entnahme der Proben vom Spendertier oder bei kühl transportierten Proben innerhalb von 48 Stunden angelegt;]</p> <p>⁽¹⁾Und/Oder: [II.3.4.2.2. in einer Testserie am.....⁽⁶⁾ zum Nachweis eines Genoms von <i>Taylorella equigenitalis</i> durch Polymerase-Kettenreaktion (PCR) oder Echtzeit-PCR, die innerhalb eines Zeitraums von 48 Stunden nach Entnahme der Probe vom Spendertier erfolgen musste.]</p> <p>Die Proben gemäß den Nummern II.3.4.2.1. und II.3.4.2.2. wurden in keinem Fall früher als 7 Tage (systemische Behandlung) oder 21 Tage (lokale Behandlung) nach einer antimikrobiellen Behandlung der Spenderstuten entnommen und in einem Transportmedium mit Aktivkohle, beispielsweise Amies-Medium, an das Labor geliefert.</p> <p>⁽¹⁾Entweder: [II.4. Die in Teil I bezeichneten Embryonen wurden durch künstliche Befruchtung der Spenderstuten mit Spermia erzeugt, das unter Bedingungen gewonnen, aufbereitet, gelagert und transportiert wurde, die den Anforderungen gemäß Anhang D Kapitel I Abschnitt I, Kapitel II Abschnitt I und Kapitel III Abschnitt I der Richtlinie 92/65/EWG genügen.]</p> <p>⁽¹⁾Oder: [II.4. Die in Teil I bezeichneten Embryonen wurden durch <i>In-vitro</i>-Fertilisierung von Eizellen, die den Bedingungen in Anhang D Kapitel III Abschnitt II Nummer 2 der Richtlinie 92/65/EWG genügen, mit Spermia erzeugt, das unter Bedingungen gewonnen, aufbereitet, gelagert und transportiert wurde, die den Anforderungen in Anhang D Kapitel I Abschnitt I, Kapitel II Abschnitt I und Kapitel III Abschnitt I der Richtlinie 92/65/EWG genügen.]</p> <p>⁽¹⁾Oder: [II.4. Die Eizellen sind nicht in Berührung mit Equidensamen gekommen.]</p> <p>II.5. Die in Teil I bezeichneten Eizellen oder Embryonen wurden gemäß Anhang D Kapitel III Abschnitt II Nummer 6 der Richtlinie 92/65/EWG in einem verplombten Container, versehen mit der in Feld I.19. angegebenen Nummer, an den Verladeort versandt.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Diese Veterinärbescheinigung ist gemäß den Hinweisen zum Ausfüllen von Bescheinigungen in Anhang I Kapitel 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 der Kommission auszufüllen.</p> <p>Teil I:</p> <p>Feld I.11.: „Versandort“ bezeichnet die Embryo-Entnahmeeinheit oder die Embryo-Erzeugungseinheit, die die Eizellen/Embryonen entnommen bzw. erzeugt hat.</p> <p>Feld I.12.: „Bestimmungsort“ bezeichnet die Embryo-Entnahmeeinheit, die Embryo-Erzeugungseinheit oder den Haltungsbetrieb, für die/den die Eizellen/Embryonen bestimmt sind.</p> <p>Feld I.19.: Container- und Plombennummer angeben.</p> <p>Feld I.30.: „Art“: Angeben, ob es sich um <i>in vivo</i> gewonnene Embryonen, <i>in vivo</i> gewonnene Eizellen, <i>in vitro</i> erzeugte Embryonen oder mikromanipulierte Embryonen handelt.</p> <p>„Identifizierungsnummer“ bezeichnen die amtliche Identifizierung des Tieres.</p> <p>Das Datum der Entnahme ist in folgendem Format anzugeben: TT.MM.JJJJ.</p>
	<p>Teil II:</p> <p>⁽¹⁾ Nichtzutreffendes streichen.</p> <p>⁽²⁾ Ausschließlich Embryo-Entnahmeeinheiten oder Embryo-Erzeugungseinheiten, die von der zuständigen Behörde zugelassen und gemäß Artikel 11 Absatz 4 der Richtlinie 92/65/EWG aufgeführt sind.</p> <p>⁽³⁾ ABl. L 268 vom 14.9.1992, S. 54.</p> <p>⁽⁴⁾ ABl. L 192 vom 23.7.2010, S. 1.</p> <p>⁽⁵⁾ ABl. L 165 vom 30.4.2004, S. 1.</p> <p>⁽⁶⁾ Datum einsetzen.</p>

EUROPÄISCHE UNION

Amtlicher Tierarzt/Amtliche Tierärztin

Name (in Großbuchstaben)

Qualifikation und
Amtsbezeichnung

Bezeichnung der lokalen
Kontrolleinheit

Code der lokalen
Kontrolleinheit

Datum

Stempel

Unterschrift